



## Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen für abrdn SICAV II - Responsible Global Asset Strategies Fund

Dieses Dokument bietet Ihnen eine Zusammenfassung der auf unserer Website verfügbaren nachhaltigkeitsbezogenen Informationen über dieses Finanzprodukt. Es wurde in Bezug auf Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 über die Offenlegung nachhaltiger Finanzprodukte erstellt. Die offengelegten Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen zu helfen, die Nachhaltigkeitsmerkmale und/oder -ziele und Risiken dieses Finanzprodukts zu verstehen.

**Datum der Veröffentlichung:** 2023-12-15

**Unternehmenskennung (LEI-Code)** 213800H44IXVBWSIJ774

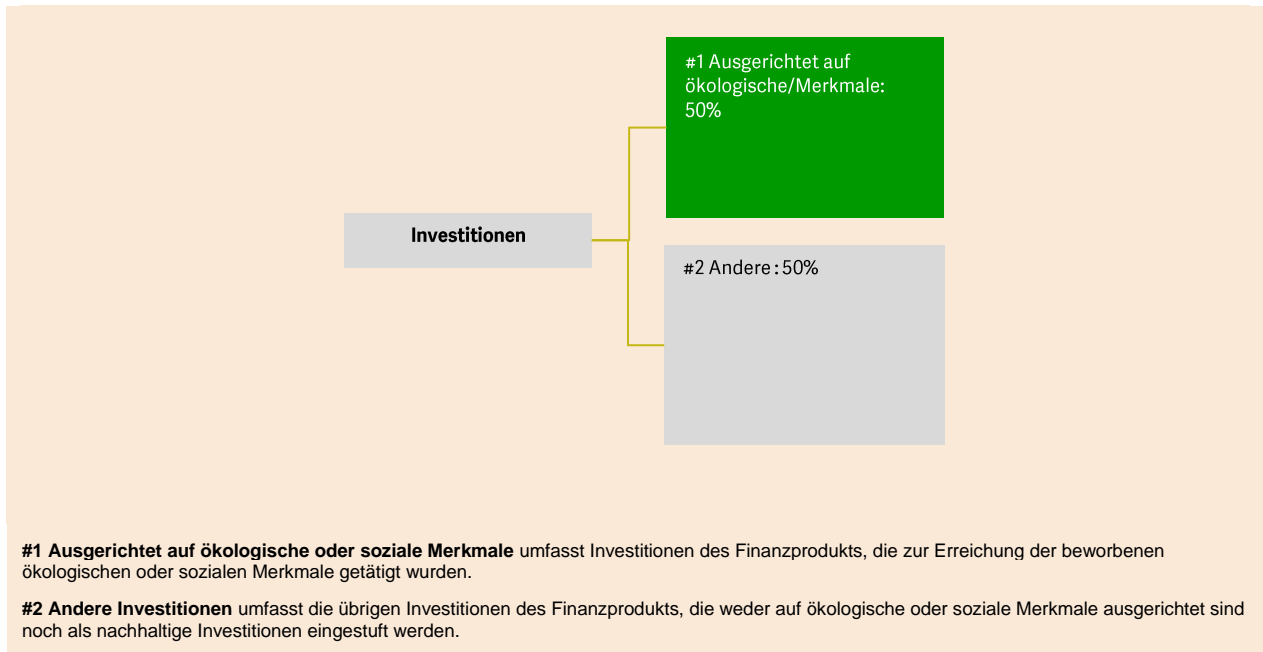
<b>Zusammenfassung</b>	<p>Der Fonds unterliegt Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor und fördert somit ökologische oder soziale Merkmale, hat jedoch kein nachhaltiges Anlageziel.</p> <p>Im Einklang mit den Kriterien dieser Verordnung für nachhaltige Anlagen (positiver Beitrag der Wirtschaftsaktivität, keine erhebliche Beeinträchtigung durch die Anlage und eine gute Unternehmensführung des Portfoliounternehmens) hat abrdn einen Ansatz entwickelt, um nachhaltige Anlagen zu identifizieren, der in den Q&amp;A unten beschrieben wird. Der Mindestanteil des Fonds in nachhaltigen Anlagen beträgt voraussichtlich 0%.</p> <p>Der Fonds weist keinen Mindestanteil an Anlagen in taxonomiekonformen Wirtschaftsaktivitäten auf.</p> <p>Der Fonds zielt darauf ab, auf mittlere bis lange Sicht (3 bis 5 Jahre oder mehr) eine positive Anlagerendite zu erzielen, und dies unabhängig von den Marktbedingungen und bei gleichzeitiger Reduzierung des Verlustrisikos unter Berücksichtigung des verantwortungsbewussten Anlageansatzes des Investmentmanagers. Der Fonds zielt darauf ab, die Rendite von Bareinlagen um 5% p.a. über rollierende Dreijahreszeiträume zu übertreffen (vor Gebühren). ESTR wurde als Vergleichswert für die Rendite auf Bareinlagen ausgewählt. Das investierte Kapital kann verloren gehen und es wird nicht garantiert, dass das Ziel über einen bestimmten Zeitraum erreicht wird.</p> <p>Der Fonds kombiniert herkömmliche Anlagen (wie in Aktien und Anleihen) und Anlagestrategien auf der Grundlage von Derivatetechniken, was zu einem stark diversifizierten Portfolio führt. Der Fonds kann durch Derivatkontrakte Long- und Short-Positionen in Märkten, Wertpapieren und Gruppen von Wertpapieren eingehen. Der Fonds kann auch in anderen Fonds (einschließlich solcher, die von abrdn verwaltet werden), Geldmarktinstrumenten und Barmitteln anlegen. Bei der Auswahl von Wertpapieren für den Fonds wendet der Investmentmanager einen Responsible Investment Approach an, um die Risiken des Portfolios in Bezug auf ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales, Governance) zu reduzieren.</p> <p>Der Fonds umfasst in der Regel 20 bis 30 Anlagestrategien, die verschiedene Märkte abdecken und von den Managern nach eigenem Ermessen ausgewählt werden, wobei sie die bewährte Absolute-Return-Philosophie und den Ansatz von abrdn anwenden. Bei der Auswahl und dem Aufbau von Positionen für den Fonds setzt abrdn neben herkömmlichen Analysen auf verschiedene Kriterien zur Integration, Überprüfung und Verbesserung von ESG-Aspekten, um die nachhaltigen und finanziellen Ziele des Fonds zu erreichen.</p> <p>Bei der ESG-Integration wird eine Bewertung der ESG-Faktoren in die Anlageanalyse und Entscheidungsfindung einbezogen, und dies für alle Anlagen des Fonds. Durch das ESG-Screening werden Anlagen in Aktivitäten vermieden, die besondere Risiken bergen. Mithilfe der Verbesserung von ESG-Aspekten werden die ESG-Merkmale der Positionen im Fonds verbessert. Durch diese drei Kriterien werden die Anlagen weltweit nach einem verantwortungsvollen Ansatz getätigt.</p> <p>Bei der Umsetzung jeder Anlageidee berücksichtigen wir die Merkmale jedes Wertpapiers und tragen den mit ESG-Themen verbundenen finanziellen Risiken Rechnung. Dies führt zum Ausschluss von Unternehmen, die mit bestimmten Aktivitäten in Verbindung stehen.</p> <p>Wir ergänzen dies durch aktive Stewardship und Einflussnahme.</p> <p>Der Fonds weist die folgenden verbindlichen Ziele auf:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Fonds verwendet u.a. den ESG House Score von abrdn, um die Unternehmen mit den höchsten ESG-Risiken zu identifizieren und auszuschließen.</li><li>• eine Reduktion der gewichteten durchschnittlichen Kohlenstoffintensität für die globale Kernaktienallokation gegenüber passiven globalen Aktien</li><li>• Förderung einer guten Unternehmensführung sowie sozialer Faktoren</li></ul> <p>Es werden binäre Ausschlüsse angewandt, um bestimmte Anlagebereiche im Zusammenhang mit dem UN Global Compact, umstrittenen Waffen, Tabakherstellung, Kraftwerkskohle und Öl und Gas auszuschließen. Diese Screening-Kriterien sind verbindlich und werden fortlaufend angewendet.</p>
------------------------	--



	<p>Die Sorgfaltsprüfung für jede im Fonds gehaltene Anlage wird im Dokument zum Anlageansatz des Fonds dargelegt, das unter <b>Fonds und Informationsmaterialien</b> auf <a href="http://www.abrdn.com">www.abrdn.com</a> eingesehen werden kann.</p> <p>Das ESG-Screening und die verbindlichen Auflagen des Fonds stellen sicher, dass die ökologischen oder sozialen Merkmale in den Positionen und im Portfolioaufbau berücksichtigt werden. Außerdem berücksichtigt abrdn die PAI-Indikatoren (Principal Adverse Impact: wichtigste nachteilige Auswirkungen) in unserem Anlageprozess für den Fonds, der in den Q&amp;A unten beschrieben wird.</p> <p>Die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds werden von den Fondsmanagern systematisch und unabhängig von den ESG-Governance-Teams von abrdn überwacht.</p> <p>abrdn hat verschiedene interne und externe Datenquellen ausgewählt, auf deren Basis die ökologischen und sozialen Merkmale erreicht werden sollen. Im Rahmen des Onboarding- oder Überprüfungsprozesses verfügen wir über mehrere Kontrollen, um die Qualität zu überprüfen, die unter anderem Abdeckung, Validitätsprüfungen und Einheitlichkeit umfassen.</p> <p>Einzelheiten zu den Richtlinien zu Stewardship und Mitwirkung finden Sie im Stewardship Report von abrdn auf <a href="http://www.abrdn.com">www.abrdn.com</a> im Abschnitt <b>Governance und Active Ownership</b> unter „<b>Nachhaltiges Investieren</b>“.</p>
<p><b>Kein nachhaltiges Investitionsziel</b></p>	<p>Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, hat jedoch keine nachhaltigen Anlagen zum Ziel.</p>
<p><b>Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts</b></p>	<p>Um ökologische und soziale Merkmale zu fördern, wendet der Fonds ESG-Screening-Kriterien an, schließt Unternehmen mit den größten ESG-Risiken aus, wie durch den ESG House Score von abrdn identifiziert, und fördert eine gute Unternehmensführung einschließlich soziale Faktoren. Der Fonds umfasst in der Regel 20 bis 30 Anlagestrategien, die verschiedene Märkte abdecken und von den Managern nach eigenem Ermessen ausgewählt werden, wobei sie die bewährte Absolute-Return-Philosophie und den Ansatz von abrdn anwenden. Bei der Auswahl und dem Aufbau von Positionen für Responsible Global Asset Strategies (RGAS) setzt abrdn neben herkömmlichen Analysen auf verschiedene Kriterien zur Integration, Überprüfung und Verbesserung von ESG-Aspekten, um die nachhaltigen und finanziellen Ziele des Fonds zu erreichen.</p> <p>Bei der ESG-Integration wird eine Bewertung der ESG-Faktoren in die Anlageanalyse und Entscheidungsfindung einbezogen, und dies für alle Anlagen des Fonds. Durch das ESG-Screening werden Anlagen in Aktivitäten vermieden, die besondere Risiken bergen. Mithilfe der Verbesserung von ESG-Aspekten werden die ESG-Merkmale der Positionen im Fonds verbessert. Durch diese drei Kriterien werden die Anlagen weltweit nach einem verantwortungsvollen Ansatz getätigt.</p> <p>Die Bewertung von ESG-Faktoren ist in jede Phase unseres Multi-Asset-Anlageprozesses integriert, vom Research und der Implementierung bis hin zur Asset-Allokation, dem Risikomanagement und dem Stewardship.</p> <p>Unser Multi Asset Solutions-Team generiert Einblicke, die das Renditepotenzial mit nachhaltigen Anlagethemen kombinieren. Asset-Allokation-Entscheidungen und ESG sind eng miteinander verknüpft, da Veränderungen im Zusammenhang mit ESG-Themen unsere Sicht auf die optimale Kapitalallokation zur Erzielung risikobereinigter Renditen für Kunden beeinflussen können. Dies kann auch die Möglichkeit bieten, Kapital dorthin zu lenken, wo ESG-Probleme besonders dringlich sind, wie z. B. beim Klimawandel.</p> <p>Bei der Umsetzung jeder Anlageidee berücksichtigen wir die Merkmale jedes Wertpapiers und tragen den mit ESG-Themen verbundenen finanziellen Risiken Rechnung. Dies führt zum Ausschluss von Unternehmen, die mit bestimmten Aktivitäten in Verbindung stehen.</p>
<p><b>Anlagestrategie</b></p>	<p>Der Fonds umfasst in der Regel 20 bis 30 Anlagestrategien, die verschiedene Märkte abdecken und von den Managern nach eigenem Ermessen ausgewählt werden, wobei sie die bewährte Absolute-Return-Philosophie und den Ansatz von abrdn anwenden. Bei der Auswahl und dem Aufbau von Positionen für den Fonds setzt abrdn neben herkömmlichen Analysen auf verschiedene Kriterien zur Integration, Überprüfung und Verbesserung von ESG-Aspekten, um die nachhaltigen und finanziellen Ziele des Fonds zu erreichen.</p> <p>Bei der ESG-Integration wird eine Bewertung der ESG-Faktoren in die Anlageanalyse und Entscheidungsfindung einbezogen, und dies für alle Anlagen des Fonds. Durch das ESG-Screening werden Anlagen in Aktivitäten vermieden, die besondere Risiken bergen. Mithilfe der Verbesserung von ESG-Aspekten werden die ESG-Merkmale der Positionen im Fonds verbessert. Gemeinsam bieten diese drei Elemente einen verantwortungsvollen Ansatz für die Anlage in globale Vermögenswerte. Bei der Umsetzung jeder Anlageidee berücksichtigen wir die Merkmale jedes Wertpapiers und tragen den mit ESG-Themen verbundenen finanziellen Risiken Rechnung. Dies führt zum Ausschluss von Unternehmen, die mit bestimmten Aktivitäten in Verbindung stehen.</p> <p>Darüber hinaus wendet abrdn eine Reihe von Unternehmensausschlüssen an, die mit dem UN Global Compact, umstrittenen Waffen, Tabakherstellung, Kraftwerkskohle sowie Öl und Gas in Zusammenhang stehen.</p> <p>Für diesen Fonds muss das Portfoliounternehmen gute Governance-Praktiken aufweisen, insbesondere in Bezug auf robuste Führungsstrukturen, Arbeitnehmerbeziehungen, Vergütung und Einhaltung der</p>



	<p>Steuervorschriften. Dies kann über die Überwachung bestimmter PAI-Indikatoren nachgewiesen werden, beispielsweise Korruption, Einhaltung der Steuervorschriften und Vielfalt. Außerdem schließt abrdn über proprietäre ESG-Scores im Rahmen des Anlageprozesses alle Anlagen mit niedrigen Governance Scores aus. Unser Governance Score prüft die Corporate-Governance- und Führungsstruktur eines Unternehmens (einschließlich seiner Vergütungspolitik) sowie die Qualität und das Verhalten seiner Führungskräfte und Geschäftsleitung. Ein niedriger Score bedeutet in der Regel finanziell wesentliche Kontroversen, eine unzureichende Einhaltung der Steuervorschriften, Probleme bei der Governance oder die schlechte Behandlung von Mitarbeitenden oder Minderheitsaktionäre.</p> <p>Die Anlagen müssen ferner mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang stehen. Verstöße gegen diese internationalen Normen werden durch eine ereignisbezogene Kontroverse angezeigt und im Anlageprozess berücksichtigt.</p>
<b>Aufteilung der Investitionen</b>	<p>Mindestens 50% des Fondsvermögens sind an ökologische und soziale Merkmale gebunden. Bestimmte ökologische und soziale Bedingungen werden dadurch erfüllt, dass auf die zugrunde liegenden Anlagen gegebenenfalls bestimmte PAIs angewandt werden. Der Fonds investiert maximal 50% seines Vermögens in die Kategorie „Sonstige“, die Barmittel, Geldmarktinstrumente und Derivate umfasst.</p>



<p><b>Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale</b></p>	<p><b>Erste Verteidigungslinie</b>          Unsere Anlageteams sind in erster Linie für die Umsetzung der Anlagestrategie verantwortlich. Unsere Governance-Ausschüsse für nachhaltige Investitionen unterstützen die Anlageteams im Hinblick auf die Umsetzung des Systems und das Know-how in Bezug auf das aufsichtsrechtliche Umfeld.</p> <p><b>Zweite Verteidigungslinie</b>  <b>Anlagerisiko</b>          Die Risikoabteilung von abrdn führt die Analyse von Risiken und ihrem Gesamtbeitrag zum Risikoprofil des Fonds durch. Der Ampelstatus der Fonds sowie ergriffene Maßnahmen zur Steuerung von moderaten/hohen Risiken werden an den Vorstand und die relevanten Ausschüsse nach Bedarf regelmäßig gemeldet. Die Risikoabteilung führt ferner eine jährliche Überprüfung der Risikoprofile der Fonds durch, um die Wirksamkeit der aktuellen Einschränkungen und eventuelle zukunftsorientierte Trends zu identifizieren.</p> <p><b>Compliance</b>          Die Compliance-Funktion von abrdn prüft die rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Unterlagen der Fonds, um sicherzustellen, dass sie den aufsichtsrechtlichen Auflagen entsprechen. Außerdem werden Marketingmitteilungen (einschließlich Fonds- und nicht fondsspezifische Materialien) überprüft, um sicherzustellen, dass sie und Aussagen zu ESG-Aspekten klar, fair und nicht missverständlich sind.</p> <p>Die EMEA Compliance-Funktion von abrdn spielt bei der Überwachung von ESG-bezogenen Anlagebeschränkungen und der Compliance mit den verbindlichen Auflagen von Fonds mit ökologischen oder sozialen Merkmalen (gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung) und Fonds mit nachhaltigen Investitionszielen (gemäß Artikel 9 der Offenlegungsverordnung) eine Schlüsselrolle. Über die ESG Regulatory &amp; Standards Taskforce gibt die Compliance-Funktion alle nachhaltigkeitsbezogenen aufsichtsrechtlichen Entwicklungen und neuen Anforderungen an die relevanten Interessengruppen weiter, um sicherzustellen, dass diese berücksichtigt und in den Anlageansatz von abrdn integriert werden und sich in unseren Offenlegungen auf angemessene Weise widerspiegeln. Die Taskforce umfasst Compliance-Teams aus allen Rechtsgebieten, in denen abrdn vertreten ist.</p>
---	--



	<p>Außerdem leitet ein dediziertes Monitoring &amp; Operating Team ein risikobasiertes Programm, um der Geschäftsleitung über die Wirksamkeit von Kontrollen, die die aufsichtsrechtliche Compliance sicherstellen sollen, Bericht zu erstatten. Das Ergebnis der Überprüfungen wird den relevanten Vorständen und anderen Governance-Foren gemeldet, darunter Meetings des Risk and Capital Committee, des Group Audit Committee und Executive Leadership Team Controls. Diese Aktivitäten umfassen sowohl thematische Überprüfungen von Risiken oder aufsichtsrechtlichen Themen als auch gezielte Überprüfungen spezifischer aufsichtsrechtlicher oder Kundenergebnisse.</p> <p><b>Dritte Verteidigungslinie</b> Die interne Audit-Funktion führt interne Audits der Umsetzung der Nachhaltigkeitsbestimmungen im Rahmen ihres internen Auditplans durch.</p>
<p><b>Methoden</b></p>	<p>Um ökologische und soziale Merkmale zu fördern, wendet der Fonds ESG-Screening-Kriterien an, schließt Unternehmen mit den größten ESG-Risiken aus, wie durch den ESG House Score von abrdn identifiziert, und fördert eine gute Unternehmensführung einschließlich soziale Faktoren. Der Fonds umfasst in der Regel 20 bis 30 Anlagestrategien, die verschiedene Märkte abdecken und von den Managern nach eigenem Ermessen ausgewählt werden, wobei sie die bewährte Absolute-Return-Philosophie und den Ansatz von abrdn anwenden. Bei der Auswahl und dem Aufbau von Positionen für Responsible Global Asset Strategies (RGAS) setzt abrdn neben herkömmlichen Analysen auf verschiedene Kriterien zur Integration, Überprüfung und Verbesserung von ESG-Aspekten, um die nachhaltigen und finanziellen Ziele des Fonds zu erreichen.</p> <p>Bei der ESG-Integration wird eine Bewertung der ESG-Faktoren in die Anlageanalyse und Entscheidungsfindung einbezogen, und dies für alle Anlagen des Fonds. Durch das ESG-Screening werden Anlagen in Aktivitäten vermieden, die besondere Risiken bergen. Mithilfe der Verbesserung von ESG-Aspekten werden die ESG-Merkmale der Positionen im Fonds verbessert. Durch diese drei Kriterien werden die Anlagen weltweit nach einem verantwortungsvollen Ansatz getätigt.</p> <p>Die Bewertung von ESG-Faktoren ist in jede Phase unseres Multi-Asset-Anlageprozesses integriert, vom Research und der Implementierung bis hin zur Asset-Allokation, dem Risikomanagement und dem Stewardship.</p> <p>Unser Multi Asset Solutions-Team generiert Einblicke, die das Renditepotenzial mit nachhaltigen Anlagethemen kombinieren. Asset-Allokation-Entscheidungen und ESG sind eng miteinander verknüpft, da Veränderungen im Zusammenhang mit ESG-Themen unsere Sicht auf die optimale Kapitalallokation zur Erzielung risikobereinigter Renditen für Kunden beeinflussen können. Dies kann auch die Möglichkeit bieten, Kapital dorthin zu lenken, wo ESG-Probleme besonders dringlich sind, wie z. B. beim Klimawandel.</p> <p>Bei der Umsetzung jeder Anlageidee berücksichtigen wir die Merkmale jedes Wertpapiers und tragen den mit ESG-Themen verbundenen finanziellen Risiken Rechnung. Dies führt zum Ausschluss von Unternehmen, die mit bestimmten Aktivitäten in Verbindung stehen.</p> <p>Dieser Fonds berücksichtigt nachhaltigkeitsbezogene PAI (Principal Adverse Impact)-Indikatoren.</p> <p>PAI-Indikatoren sind Kennzahlen, die die negativen Auswirkungen auf ökologische und soziale Themen messen. abrdn berücksichtigt PAIs im Anlageprozess für den Fonds, beispielsweise, um für oder gegen eine Anlage zu entscheiden. Sie können auch bei der Einflussnahme auf Unternehmen herangezogen werden, beispielsweise wenn keine Richtlinien vorliegen und solche Richtlinien sinnvoll wären, oder wenn die Kohlenstoffemissionen hoch sind und abrdn langfristige Ziele und Reduktionspläne anregen will. abrdn bewertet PAIs, indem wir uns unter anderem auf die PAI-Indikatoren der Offenlegungsverordnung beziehen. In Abhängigkeit von der Datenverfügbarkeit, -qualität und -relevanz für die Anlagen werden jedoch unter Umständen nicht alle PAI-Indikatoren der Offenlegungsverordnung berücksichtigt. Wenn Fonds PAIs berücksichtigen, finden Sie dazu im Jahresbericht weitere Informationen.</p>
<p><b>Datenquellen und -verarbeitung</b></p>	<p><b>Datenquellen</b> Wir haben verschiedene Datenquellen ausgewählt, auf deren Basis die ökologischen und sozialen Merkmale erreicht werden sollen. abrdn wendet eine Kombination der folgenden Ansätze an:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. verschiedene öffentlich verfügbare Datenquellen, um Unternehmen zu identifizieren, die unseren Screening-Anforderungen gemäß Artikel 9, den Anforderungen unserer DNSH-Methodologie oder PAI-Bewertungen nicht entsprechen. Außerdem verwenden wir externe Daten, um grüne und/oder soziale Anleihen zu identifizieren und um ökologische oder soziale Umsätze über offengelegte Daten oder Schätzungen zu berechnen.</li> <li>2. Auf der Grundlage unserer eigenen Erkenntnisse ergänzen wir die quantitative Methodologie mit internen Datenquellen, darunter proprietäre ESG-Scoring-Systeme, zentrale proprietäre ESG-Scores, Sektorschätzungen des wirtschaftlichen Beitrags oder offengelegte Daten über unsere eigene Mitwirkung oder unser primäres Research.</li> </ol> <p>Die technischen Regulierungsstandards der EU verlangen von den Teilnehmern des Finanzmarkts, Nachhaltigkeitsdaten auf verschiedene Weise zu finden, darunter Research-Anbieter, interne Analysen, in Auftrag gegebene Studien, öffentlich verfügbare Informationen und die direkte Zusammenarbeit mit Unternehmen. Die folgenden Quellen werden von abrdn und unseren externen Datenanbietern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Direkte Offenlegung des Unternehmens: Nachhaltigkeitsberichte, Jahresberichte, aufsichtsrechtliche Unterlagen, die Unternehmenswebsite und der direkte Kontakt mit Vertretern des Unternehmens</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Indirekte Offenlegung des Unternehmens: von Regierungsbehörden veröffentlichte Daten, Branchen- und Fachverbände und Anbieter von Finanzdaten.</li> <li>• Direkte Kommunikation mit den Unternehmen, wie oben beschrieben.</li> </ul> <p>Wenn keine Offenlegung des Unternehmens verfügbar ist, greifen wir unter Umständen auf Schätzungen zurück. Diese Datensätze werden anhand von proprietären Methodologien entwickelt und umfassen Daten von Unternehmen, Vergleichsunternehmen auf Markt- und Sektorebene, Medien, NGOs, multilaterale und andere glaubwürdige Institutionen. Unsere externen Datenanbieter verwenden umfangreiche Informationen, die über verschiedene Tools und Quellen bezogen werden, darunter:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmenswebsites</li> <li>• Jahresberichte und aufsichtsrechtliche Einreichungen von Unternehmen</li> <li>• Staatliche Finanzinstitute und Offenlegungen</li> <li>• Anbieter von Finanzdaten</li> <li>• Medien und Fachzeitschriften</li> <li>• Berichte und Websites von Nichtregierungsorganisationen (NGO)</li> </ul> <p><b>Verfahren zur Qualitätssicherung von Daten</b>  <b>Externe Datenquellen</b>  Wir stellen sicher, dass unsere externen Datenquellen einen strengen Qualitätssicherungsprozess durchlaufen. Die Datengenauigkeit und die Unternehmensprofile werden durch Peer-Reviews überprüft, bevor sie in die Datenbanken aufgenommen werden. Außerdem haben unsere externen Datenanbieter eine Eskalationsmethode entwickelt, die auf Fälle Anwendung findet, in denen eine weitere Interpretation oder eine Aktualisierung der relevanten Methodologie erforderlich ist.</p> <p>Im Rahmen unseres Onboarding- oder Überprüfungsprozesses verfügen wir über mehrere Kontrollen, um die Qualität zu überprüfen, was unter anderem Abdeckung, Validitätsprüfungen und Einheitlichkeit umfasst. Unsere Betriebsmodelle Data Governance Framework und Data Management umfassen die Anwendung von Toolkits, die Daten profilieren, die Datenherkunft erfassen und Qualitätsregeln auf Daten anwenden, die für unsere Anlageprozesse grundlegend sind. Diese Dienstleistungen werden durch Dateneigentümer und Stewards weiter ergänzt.</p> <p>Wir haben für alle externen Datenquellen Aufzeichnungen über den Anteil der Daten, die geschätzt wurden (d. h. nicht über Unternehmensberichte verfügbar sind), und wir bemühen uns, diesen Anteil möglichst gering zu halten.</p> <p><b>Qualitativer Bewertungsprozess</b>  Wenn wir eine qualitative Bewertung oder Erkenntnis anwenden, folgt dieser Analyse ein strenger Qualitätssicherungs- und Überwachungsprozess.</p> <p><b>Datenqualität</b>  Bei externen und qualitativen Bewertungen unterscheidet sich der Anteil der offengelegten Daten für jede Position von Fall zu Fall, was von der Größe des Unternehmens und der Region, in der es tätig ist, abhängt. Beispielsweise muss ein großes europäisches Unternehmen Daten offenlegen, um aufsichtsrechtlichen Auflagen zu entsprechen, sodass in unserer Methodologie keine oder nur sehr wenige Schätzungen verwendet werden. Wenn beispielsweise für kleinere Unternehmen nur begrenzt Daten offengelegt wurden, ist es möglich, dass der Großteil des Werts der nachhaltigen Investitionen auf Schätzungen fußt. In den meisten Fällen wird in der Methodologie eine Kombination aus offengelegten Daten und Schätzungen eingesetzt, wobei in der Regel in Bezug auf ökologische Merkmale eher offengelegte Daten und in Bezug auf soziale Merkmale Schätzungen eingesetzt werden. Wir beziehen uns auf mehrere Datenanbieter, und die verfügbaren tatsächlichen und geschätzten Daten sind von den Anbietern abhängig. Im Durchschnitt beträgt der Anteil der geschätzten Daten jedoch rund 20%.</p>
<b>Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten</b>	<p>Wir sind uns bewusst, dass die ausschließliche Verwendung von quantitativen offengelegten Daten eine Beschränkung darstellen kann, zum einen, weil es schwierig sein kann, einheitliche Daten von Unternehmen zu erhalten, und zum anderen, weil die Aufsichtsbehörden in manchen Ländern die Offenlegung dieser Daten nicht verlangen. Somit setzen wir auch unser Anlageresearch und Erkenntnisse ein, um unsere Bewertungen mit geschätzten Daten oder Bewertungen zu ergänzen. Dies kann sich jedoch von Daten unterscheiden, die später in Unternehmensberichten veröffentlicht werden oder während der Mitwirkung offengelegt werden.</p> <p>Die EU-Taxonomie konzentriert sich auf die zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeit, die mit einem Umwelt- (oder in Zukunft sozialen) Ziel in Einklang steht. Die EU-Taxonomie beruht auf den nachweislich taxonomiekonformen Umsätzen, Betriebsausgaben oder Investitionsausgaben, um die Compliance nachzuweisen. Deshalb hat abrdn unsere Methode zur Berechnung der nachhaltigen Investitionen gemäß Offenlegungsverordnung an diesen Ansatz angepasst, da wir davon ausgehen, dass er der zukünftigen aufsichtsrechtlichen Richtung am ehesten entspricht.</p>
<b>Sorgfaltspflicht</b>	<p>Die Due Diligence-Prüfung für jede im Fonds gehaltene Anlage wird im Dokument zum Anlageansatz des Fonds dargelegt, das auf <a href="http://www.abrdn.com">www.abrdn.com</a>, unter <b>Fonds und Informationsmaterialien</b> eingesehen werden kann.</p>
<b>Mitwirkungspolitik</b>	<p><b>Aktive Eigentümerrolle</b>  Unseres Erachtens sind eine gute Governance und Stewardship wesentlich, um eine gute Unternehmensführung und einen verantwortungsbewussten Betrieb in Bezug auf Kunden, Mitarbeitende, Aktionäre und das Gemeinwesen sicherzustellen. abrdn ist ferner der Ansicht, dass Märkte und Unternehmen mit Best Practices bei der Unternehmensführung und dem Risikomanagement am wahrscheinlichsten eine nachhaltige langfristige Anlageperformance erzielen werden. Als Eigentümer von</p>



	<p>Unternehmen ist die Stewardship ein selbstverständlicher Aspekt unseres Anlageansatzes, da wir von dem langfristigen Erfolg der Unternehmen im Namen unserer Kunden profitieren wollen. Unsere Fondsmanager und Analysten treffen sich regelmäßig mit der Geschäftsleitung und den nicht geschäftsführenden Vorstandsmitgliedern der Unternehmen, in die wir investieren.</p> <p><b>Mitwirkung zu ESG-Themen</b> Die Zusammenarbeit mit den Managementteams der Unternehmen ist von zentraler Bedeutung und ein fester Bestandteil unseres Anlageprozesses und unseres laufenden Stewardship-Programms. Wir erhalten dadurch ein ganzheitlicheres Bild eines Unternehmens, darunter zu aktuellen und zukünftigen ESG-Risiken, die das Unternehmen steuern muss, und zu ESG-Chancen, von denen es profitieren könnte. Außerdem erhalten wir dadurch die Gelegenheit, Problembereiche anzusprechen, Best Practices vorzuschlagen und positive Veränderungen anzuregen.</p> <p>Die Prioritäten der Mitwirkung werden wie folgt festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einsatz des ESG House Score, in Kombination mit</li><li>• Bottom-up-Researcherkenntnissen der Anlageteams über Anlageklassen hinweg und</li><li>• thematischen Schwerpunktbereichen im Rahmen unserer Stewardship-Aktivitäten auf Unternehmensebene.</li></ul> <p>Einzelheiten dazu finden Sie in unserem Stewardship Report auf <a href="http://www.abrdn.com">www.abrdn.com</a> unter „<b>Nachhaltiges Anlegen</b>“.</p>
<b>Bestimmter Referenzwert</b>	<p>Dieser Fonds orientiert sich beim Portfolioaufbau an einer Benchmark, die jedoch keine Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt und die nicht dazu ausgewählt wurde, um solche Merkmale aufzuweisen</p>